

Allium / Zierlauch

Sortimente / Sammlungen XXXII

Zierlauch ist eine der für die Gestaltung im Garten besonders wichtig gewordenen Blumenzwiebeln. Sie erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nicht nur auf Gartenschauen ist das weite Sortiment der in der Natur mit über 500 bis 700 Arten vertretenen Gattung in vielfältigsten Kombinationen zu bewundern. Auch so manche Pflanzung im öffentlichen Grün zielt sich schon mit Zierlauch und nicht zuletzt hat er im großen Stile Einzug in viele Privatgärten gehalten.



A. zebdanense

Es gibt viele Gründe für diese zunehmende Beliebtheit des Zierlauchs. Allen voran ist sein hohes Maß an Gesundheit und seine unkomplizierte Verwendbarkeit zu nennen. Auch wenn Zierlauch an den meisten Naturstandorten eher trockene oder gar geröllige Standorte besiedelt (viele Arten kommen in den niederschlagsärmeren Regionen der nördlichen Halbkugel wie Iran / Irak vor), so lässt er sich im Garten doch an einem recht weiten Standortspektrum bis hin – oder vor allem – im Lebensbereich Beet ansiedeln, wenn für ausreichende Bodendurchlässigkeit gesorgt ist. Und dort ist er wunderbar mit Stauden und Sommerblumen kombinierbar.



Damit die Kombinationen aus Stauden oder Sommerblumen mit Zierlauch gelingen, hier einige Tipps:

Zierlauch hat eine sehr weite Blütezeitspanne von *Allium aflatunense* im April bis hin zu *Allium sphaerocephalon* im späten Juli. Und die Wuchshöhen der verschiedenen Zierlauchsarten sind höchst unterschiedlich. So muss gut bedacht sein, den Austriebzeitpunkt und die Höhe der Stauden mit Blütezeit und Größe des Lauchs in Einklang zu bringen.



'Ambassador®'

Ein harmonisches Staudenbild ergibt sich, wenn Stauden und Blumenzwiebeln zu einer optischen Einheit verschmelzen. Dafür ist es im Normalfall erforderlich, dass die Stauden den Lauch nicht verdecken und umgekehrt der Lauch die Stauden nicht meilenweit überragt. Je später im Jahr der Lauch blüht, umso leichter lässt sich das Miteinander der Wuchshöhen schon beim Legen der Zwiebeln ausmachen. Früher blühende Sorten sollten dabei mit Stauden, die bereits früh im Jahr Blätter oder gar Blüten zeigen, vergesellschaftet werden, um nicht kahl da zu stehen. Daher schließt sich eine Verbindung der früheren Sorten mit Präriestauden ziemlich aus, da diese alle recht spät treiben. Darüber hinaus lassen einige Laucharten wie *Allium aflatunense* oder *Allium 'Globemaster'* das Laub vergilben, noch bevor sie zur Blüte kommen, und dieses vergilbende Laub kann dann gut hinter oder zwischen Stauden kaschiert werden.

(Kandelaberehrenpreis), aber auch *Phlox* (Flammenblumen) oder *Verbena bonariensis* (Eisenkraut) kombinieren.

Damit Zierlauch optimal zur Geltung kommt, ist es wichtig, sich zu überlegen, in welchen Stückzahlen er eingebunden wird. Großblütige Sorten wie *Allium 'Ambassador'* verlieren an Außergewöhnlichkeit, wenn sie in hoher Stückzahl ein Beet überfrachten.



Salvia nemorosa 'Caradonna' und A. 'Globemaster'



A. vineale 'Hair'

Nach der Blüte bietet Zierlauch in den meisten Fällen wunderschöne Fruchtstände, die unbedingt im Beet belassen werden sollten - es sei denn die Stängel fallen um. So lassen sich die Fruchtstände des *Allium sphaerocephalon* vorzüglich zu großen Stauden wie *Veronicastrum*

Umgekehrt verliert sich der oben schon erwähnte *Allium sphaerocephalon*, wenn von ihm nur 10 oder 20 Stück ein Beet bereichern. Die *Allium*-Sorten sind in ihrer Ausstrahlung sehr unterschiedlich. *Allium 'Mount Everest'* wirkt mit seinen großen weißen Kugeln auf über 1 m hohen Stängeln nahezu majestätisch, *Allium cernuum* mit seinen zarten hängenden Blütchen eher wildnishaft. Wenn Sie diese individuelle Ausstrahlung der verschiedenen *Allium*-Arten und -Sorten berücksichtigen und in die Pflanzenkombinationen einbinden, dann entstehen besonders harmonische Pflanzenbilder.



Text und Bilder: Christine Orel

HORST GEWIEHS GmbH

BLUMENZWIEBEL-IMPORT UND GROSSHANDEL

D-37285 Wehretal
Postfach 30

Telefon: (05651) 336249
Telefax: (05651) 336250
E-mail: gewiehs@gmx.de

